

Lesen ist cool - und taut auf

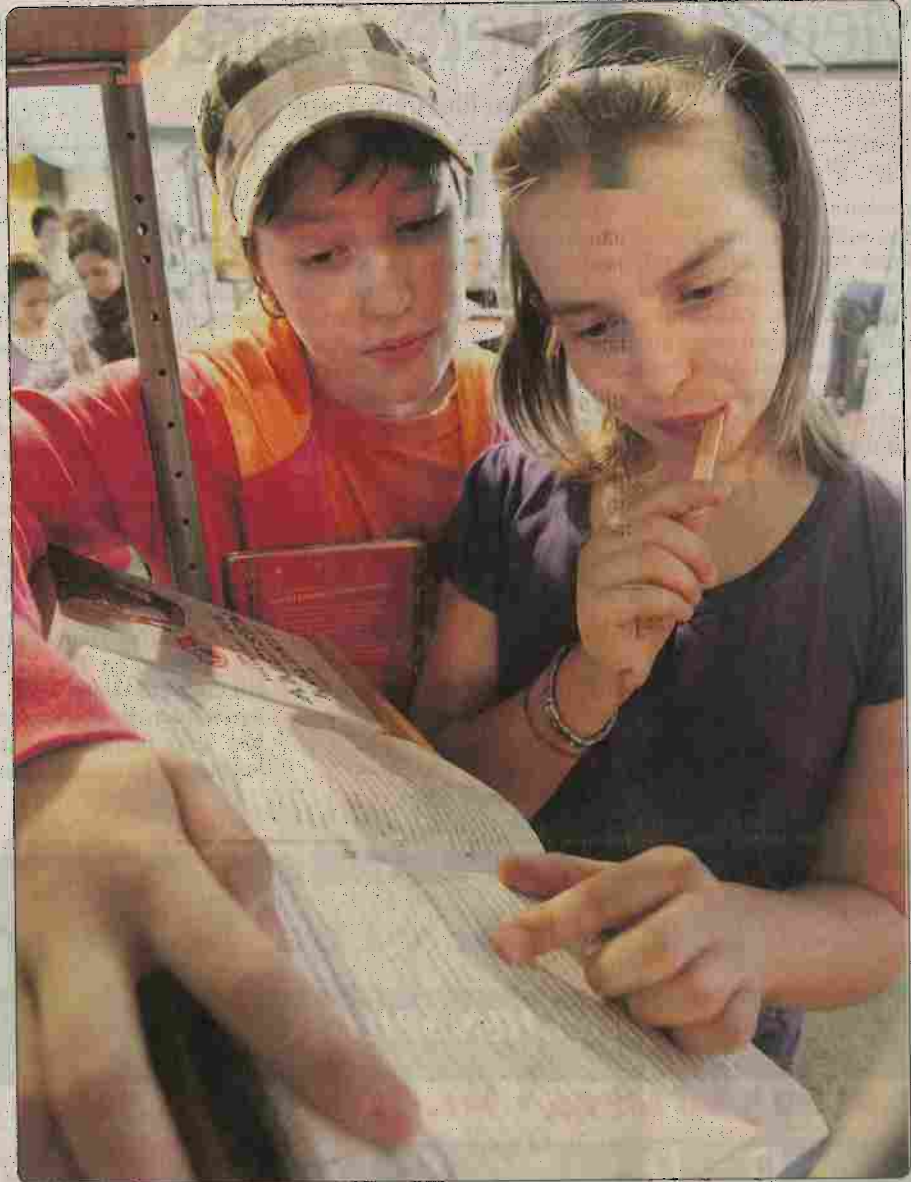
Einfach anmelden und los lesen: Stadtbibliothek startet Buchsommer für Kinder und Jugendliche

Von Falko Schwarz.

Ferien. Eis gehört dazu. Beim Spielen, beim Baden und am besten beim Nichtstun. Eis und Lesen ist auch cool. Deshalb überraschte die Chemnitzer Stadtbibliothek die ersten Schüler des diesjährigen Buchsommers am Donnerstag mit einem Eis am Stiel. Dabei hatte das leckere Gefrorene als Namensgeber der Aktion eine autobiografische Rolle zu erfüllen: „Beim Lesen tau ich auf!“

Damit das den Kindern und Jugendlichen genau so geht, hat die Bibliothek (mit 1500 Euro Unterstützung vom Förderverein) für den aktuellen Lesesommer rund 500 brandneue Bücher gekauft. Jungs und Mädchen im Alter von 11 bis 16 Jahren können sich für diese Auswahl per Clubkarte anmelden und loslesen. Wer beim Zurückgeben des Buches berichtet, wie und warum er beim Lesen aufgetaut (oder vor Spannung erstarrt) ist, eben was ihn bewegt hat, bekommt einen Stempel ins sein Leselogsbuch. Für mindestens drei davon gibt es zur Abschlussparty am 2. September ein Zertifikat. Dieses wiederum könnte im kommenden Schuljahr die Deutschnote etwas „aufwärmen“.

Ziel des Lesesommers ist es, Spaß am Lesen zu wecken. Entsprechend sorgfältig wurden deshalb die dafür angeschafften Bücher ausgewählt. Im vergangenen Jahr liehen 250 junge Leseratten aus 16 Schulen insgesamt 1035 Medien aus. Durchschnittlich lasen sie dabei statt der für das Zertifikat nötigen 3 sogar 4,5 Bücher. Die Spitzenreiterin brachte es auf 10 Exemplare. Für 80 Jungen bzw. Mädchen war der Lesesommer 2010 der Auslöser, sich über ihre Eltern fest in der Bibliothek anzumelden.



Zu den ersten, die sich am Donnerstag einen Überblick über die neuen Bücher für den Lesesommer 2011 verschafften, gehörten Lilith (l.) und Chiara (mit Eis am Stiel) aus der Annenschule. Foto: Falko Schwarz